



**Domlinden 29**

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde



## Gemeindebrief Februar und März 2024



Gott umgibt dich von allen Seiten  
und hält seine Hand über dir.

Psalm 139. 5

### Inhaltsverzeichnis:

**Kurz angedacht ..... 2**  
**Rückblick: Kita -**  
**Weihnachtsmusical ..... 3**  
**Rückblick: Jahreswechsel ..... 4**  
**Rätsecke..... 5**  
**Rückblick: Gebetswoche 2024. 6**

**Gedanken zum Lobpreis..... 8**  
**Wir laden herzlich ein: ..... 9**  
**Besondere Termine Februar ... 9**  
**Besondere Termine März ..... 10**  
**Ausblick..... 10**  
**Impressum..... 11**

## Kurz angedacht

---

Kennst du folgende Situation? Du hast einem Freund, einer Kollegin oder jemandem aus deiner Familie von Jesus erzählt und fragst dich jetzt, wieso er oder sie nicht zur Gemeinde kommen und an Gott glauben will. Es ist doch so sinnvoll und so schön und außerdem die einzige Wahrheit.

Aber hast du dich auch schon mal gefragt: Was müsste passieren, damit du deinen Glauben an Gott aufgibst, die Gemeinde verlässt und du dir eingestehst, dass du jahrelang einem Gott gefolgt bist, der gar nicht existiert?

Ich weiß nicht, wie es dir mit so einer Frage geht, aber allein die Vorstellung von so einer Kehrtwende, finde ich wirklich hart. Warum stelle ich die Frage? Ich will nicht bewirken, dass wir als Gemeinde alles hinschmeißen und Gott den Rücken kehren. Stattdessen wünsche ich mir, dass wir besser verstehen, was wir uns eigentlich von anderen erhoffen. Zum Glauben an Gott zu kommen, ist für so manchen vielleicht genauso schwer, wie für mich die Vorstellung meinen Glauben aufzugeben. Denn wer gesteht sich schon gerne ein, bisher falsch gelegen zu haben.

Und ein bisschen mehr Verständnis füreinander können wir in unserer Zeit gut gebrauchen. Vor allem Verständnis für Menschen, die anders denken als wir selbst, denn hat nicht jeder von uns auch schon mal irgendwo falsch gelegen?

Mein andersdenkendes Gegenüber ehrlich verstehen wollen – diese Fähigkeit wünsche ich mir für uns alle. Sowohl im Miteinander in der Gemeinde als auch im Gespräch mit Menschen, die keine Christen sind. Denn den Menschen von Jesus zu erzählen und in liebevoller Gemeinschaft miteinander zu leben, zählt zu unseren Hauptaufträgen.

Timon B.



## Rückblick: Kita - Weihnachtsmusical

Unsere Franziska schrieb in diesem Jahr ein für uns ganz besonderes Musical, da dies aus Sicht der Tiere dargestellt wurde.



Unserer Emilia aus dem Hort wurde somit ein großer Wunsch erfüllt: Sie durfte in die Rolle des Esels schlüpfen.

Aber auch Schafe, Ziegen und Kamele bekamen ihren besonderen Platz in unserem Musical.

Natürlich lief nicht alles hundertprozentig reibungslos - aber das macht ja das Besondere an der Arbeit mit Kindern aus. Die kleinen Patzer wurden von den Gottesdienstbesuchern liebevoll belächelt und die Kinder in anschließenden Umarmungen von Eltern und Verwandten viel gelobt.

Viele Eltern waren dankbar über einen zur Verfügung gestellten Link, mit dem auch die entfernte Familie das Musical live miterleben konnte.

Ein besonderer Dank gilt nicht nur dem Musik- & Technikteam, Hanno für die Predigt, Beate, die durch den Gottesdienst führte, Kindern und Mitarbeitern, die spontan für kurzfristig erkrankte Kinder einsprangen, sondern auch Birgit und Jürgen die uns hilfsreich zur Seite standen.



Beim abschließenden Zusammensein mit warmen Getränken und leckerem Buffet konnten sich nicht nur Eltern und Erzieher einmal ausgiebig austauschen, sondern auch das Band zwischen Kita und Gemeinde fester geknüpft werden. Es wäre schön, einige der Musicalbesucher auch einmal an einem anderen Sonntag in der Gemeinde begrüßen zu dürfen.

Thekla

## Rückblick: Jahreswechsel (1)

Auch in diesem Jahr konnten wir den Jahreswechsel nach dem Jahresabschlussgottesdienst gemeinsam im Gemeindehaus verbringen.

Um 19 Uhr ging es los mit einem leckeren Buffet, das viele gemeinsam zusammengestellt hatten. Danach war Zeit für frohes Zusammensein, Austausch, Musik, Spiele und vieles mehr.

Wir waren über 40 Personen. Die jüngste Teilnehmerin war 1 Jahr alt, die Ältesten über 60.

Gegen Mitternacht gingen wir zur Brücke an der Näthewinde, erfreuten uns an der hell und bunt erleuchteten Stadt, tauschten Segenswünsche aus und begrüßten gemeinsam das neue Jahr.



Persönlich erfreute ich mich in besonderer Weise an vielen guten Gesprächen. So erfuhr ich z. B. von einer Schwester, die aus einer nicht-christlichen Familie kommt, die schöne Geschichte, wie sie Jesus kennenlernte. Auch konnten wir uns mit mehreren Geschwistern über verschiedene Gebetsanliegen austauschen.

Es war ein guter Start ins neue Jahr!

Herzlichen Dank an Irina und Heinrich für alles Organisieren sowie an alle, die zu unserem schönen Jahreswechsel beigetragen haben!

Simone W.



## Rückblick: Jahreswechsel (2)

Silvester - gemeinsam ist es immer schöner.

Die Silvesterfeier haben wir dieses Jahr mit Groß und Klein in der Gemeinde gefeiert. Ob Lobpreis, Andacht, Tanzen oder Spiele - für jeden war etwas dabei. Ein reichhaltiges Buffet lud zum Essen und Gesprächen ein. Es gab einzigartige Tanzeinlagen der Jugend und eine angenehme Stimmung.

Für Spielinteressierte gab es im Jugendraum eine lustige und spannende Runde Mario Kart.

Kurz vor dem Jahreswechsel sind wir gemeinsam zur Nätthewinde-Brücke spaziert und haben dort mit Traubensaft und Sekt feierlich angestoßen. Dabei sind wir mit Feuerwerk ins neue Jahr gestartet.

Um uns rum haben wir staunend das Feuerwerk beobachtet und den Abend so ruhig ausklingen lassen.

Ein gelungener besinnlicher Abend und einen guten Rutsch ins neue Jahr :)

Die Jugend

## Rätselcke

A	O	M	I	S	S	I	O	N	S	B	E	F	E	H	L	W	J	Y
C	R	Z	V	T	W	K	A	D	Y	B	I	Q	C	G	X	I	N	S
A	L	W	D	N	R	C	F	A	T	D	Y	A	O	L	N	H	B	T
B	J	A	H	B	E	T	E	N	R	K	U	R	F	P	E	A	Q	R
E	W	C	R	U	Q	N	Y	Q	E	S	W	L	U	Z	B	Y	S	H
N	K	H	Q	M	L	A	G	N	U	H	E	T	S	R	E	F	U	A
D	R	E	W	O	B	L	S	U	A	B	M	G	O	T	B	W	R	F
M	B	N	O	A	N	E	V	O	E	S	Z	C	I	H	D	P	T	L
A	G	P	B	S	I	G	C	M	D	L	U	B	A	X	R	K	E	E
H	U	R	A	Z	K	N	U	X	H	F	R	G	Q	M	E	J	P	M
L	S	D	O	R	N	E	N	K	R	O	N	E	V	S	T	B	C	M
M	U	S	W	Y	M	O	B	T	A	R	R	E	V	T	E	O	Z	I
J	A	K	R	E	U	Z	I	G	U	N	G	O	M	B	N	H	A	H

Finde 15 Wörter, die mit der Ostergeschichte zusammenhängen:

Abendmahl, beten, Auferstehung, Hahn, Dornenkrone, Engel, Erdbeben, Verrat, Himmelfahrt, Judas, Kreuzigung, Petrus, Missionsbefehl, verleugnen, wachen

Die Wörter stehen waagrecht, senkrecht, diagonal oder rückwärts.

Quelle: Katholische Kirche in Rapperswil-Jona, Schweiz

## Rückblick: Gebetswoche 2024 (1)

Die Gebetswoche 2024 fand vom 15.01. - 21.01.2024 statt. Das verbindende Thema war: Gott hat einen Plan, eine Mission.

Und so war das Thema am 15.01. in der Hofkirche: Gott lädt ein - Vision for Mission.

Pastor Thilo Mauser moderierte und stellte kurz die Gemeinde vor. Bevor der inhaltliche Einstieg durch Christoph Währer - Pastor von Hope-Brandenburg - erfolgte, stellte Linda Thießen von der katholischen Kirche die BlauKreuz Arbeit im Gefängnis vor - hier speziell in der JVA in BRB. Schwerpunkt ist die Hilfe für Straffällige mit Suchtthematik. Die Kollekte der Gebetswoche ist für diese spezielle Arbeit gedacht.



Der 2. Thessalonicher 2, 16-17 war die Grundlage des inhaltlichen Einstiegs für die anschließenden Gebete. In diesen Versen geht es um unseren Herrn Jesus selbst; um Gott, unseren Vater; um Gnade und ewigen Trost (auch mit Beistand übersetzt); um sichere Hoffnung; Ermutigung der Herzen; um Kraft zu guten Werken und Wort. Die Lieder waren dazu passend abgestimmt. Das eine Lied brachte die ganze Thematik zum Ausdruck:

Das Höchste meines Lebens ist,  
Dich kennen Herr, Dich lieben Herr, Dir dienen Herr.

Eine Aussage war sehr wichtig für mich: "Es ist ein Unterschied, ob der Heilige Geist uns treibt, oder ob wir aus uns selbst heraus etwas sagen oder tun."

Die Gebete beinhalteten einmal die Werke, d.h. wofür können wir danken, z. B. für die BlauKreuz Arbeit und das Wort. Hier wurde besonders der Psalm 119 Vers 11 in Betracht gezogen.

Carmen R.



## Rückblick: Gebetswoche 2024 (2)

Der zweite Abend der Gebetswoche fand in der Ev.-Reformierten Kirchengemeinde in der Ritterstraße statt und begann mit Orgelspiel und einem richtigen Liederbuch! Die liturgischen Lesungen und Gebete führten zum Thema des Abends hin: Gott lädt ein ... durch Jesus Christus.

Hans-Martin Richter von der St. Bernhard-Gemeinschaftskirche malte uns die einmalige und einschneidende Mission von Jesus vor Augen. Petrus fasste sie so zusammen, dass sie skandalös und polarisierend wirken musste: Es ist in keinem anderen das Heil... (Apg. 4,12).



Trotzdem folgen Jesus bis heute unzählige Menschen nach. Aber es fehlen noch viele.

Mit dem seltsamen Ausspruch „Ich kann nicht beten“ von Kurt Marti wurde die Gebetsgemeinschaft eingeleitet. Wir traten trotzdem mutig vor Gott für die Welt, für unser Land und unsere Stadt ein.

Den Abend schlossen wir mit dem Weihnachtslied „O du fröhliche“ ab und erinnerten uns so noch einmal an die gnadenbringende Mission von Jesus.

Jürgen L.

Am Freitagabend fand der Gebetsabend in der St. Bernhard Gemeinschaftskirche statt. Das besondere war, dass es dieses Jahr ein ökumenisches Vorbereitungsteam gab. Mit dabei waren Jugendliche aus der katholischen Kirche, St. Bernhard und aus unserer Gemeinde.

Im Vorfeld war unklar, wie viele Besucher kommen würden - tatsächlich waren es so viele, dass immer mehr Stühle und Bänke gesucht werden mussten, damit am Ende jeder einen Platz gefunden hat.

In kreativen Formen wurde dann die nächsten 75 min gemeinsam gebetet: Dank für prägende Personen, Loben und Anbeten Gottes durch Lieder, Gebetsgemeinschaft im Plenum und in kleinen Gruppen, sowie das Abgeben von Anliegen in einen Stein der Klagemauer und die Möglichkeit, für sich persönlich beten zu lassen. Gebetet wurde unter anderem für die verschiedenen Bildungseinrichtungen in unserer Stadt, die verschiedenen Gemeinden, für persönliche Anliegen und für Mut von Gottes guter Botschaft zu erzählen.

Im Anschluss an den Abend waren alle eingeladen noch zu Gemeinschaft, Hotdogs und Snacks zu bleiben.

Becci

## Gedanken zum Lobpreis

In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes wurden die während der Gemeindefreizeit gedichteten Kurzbeschreibungen zur Gemeinde veröffentlicht. Das Team „Gemeinderat“ dichtete:

... Ob jung, ob alt, ob groß, ob klein,  
jeder darf in unserer Gemeinde sein.  
Du siehst die Gemeinde am Sonntag drum ringen,  
dass sie nicht nur altmodische Lieder singen ...

Dazu machte sich Heidemarie B. einige Gedanken: Ich erinnere mich daran, wie unsere HisStory Ausstellung, die Anfang 2022 stattfand, Jung und Alt näher zusammengebracht hat. Und wie Axel damals als besonderen Abschluss „Lobe den Herrn meine Seele“ in einer flotten, rhythmischen Version und in der alten Form mit Gitarre für uns alle zur Ehre Gottes vorgetragen hat. Gott hat diesen gemeinsamen Einsatz gelingen lassen!

Ebenso kenne ich die bekannten Weihnachtslieder wie „Oh du fröhliche, oh du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit“ mit der Textzeile darin: „Christ ist erschienen, uns zu versöhnen“.

Sowohl die modernen als auch die „altmodischen“ Lieder enthalten vertonte Worte Gottes. Ob getragen oder beschwingt, das alles hat seine Berechtigung!

Heidemarie



Bild: Reinhard Plate, Stifstkantor i.R., [www.jahreslosung.net](http://www.jahreslosung.net)



## Wir laden herzlich ein:

---

Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst ( <i>gleichzeitig Kindergottesdienst</i> ); am 1. + 3. Sonntag im Monat mit Abendmahl Bibelclub ( <i>mtl. nach Absprache m. Michaela &amp; Becci</i> )
	12:00 Uhr	Deutsch lernen mit der Bibel
Montag	19:00 Uhr	Online Gebetstreff: Fürbitte für die Ukraine und Russland: Link auf der Homepage
Dienstag	16:15 Uhr	TeensClub ( <i>außer in den Ferien</i> )
Mittwoch	15:00 Uhr	KidsTreff ( <i>außer in den Ferien</i> )
Donnerstag	15:00 Uhr	Begegnungscafé mit Perspektive ( <i>letzter Donnerstag im Monat</i> )
	16:30 Uhr	Rooted - Glaubenskurs der Jugend
Freitag	08:00 Uhr	Gebet für unsere Kinder
	19:00 Uhr	Jugend ( <i>außer in den Ferien</i> )
Hauskreise		nach Absprache ( <i>s. Aushang</i> )

## Besondere Termine Februar

---

### Vortrag

Donnerstag, den 08.02.2024, 19:00 Uhr

Thema: „Ich denke, also bin ich hier falsch? – Gründe für Skepsis und Gründe für Gott“ von Prof. Dr. Matthias Clausen vom Institut für Glaube und Wissenschaft

### Alpha-Ehekurs

Montag, den 12.02., 19.02., 26.02., jeweils 18:00 Uhr



### Frauentag in Berlin

Samstag, den 17.02., 10:00 – 16:30 Uhr in der EFG Berlin-Schöneberg

Thema: Kleine Schritte, große Veränderungen

### Abendgottesdienst

Sonntag, den 18.02., 18:00 Uhr

### Frauenfrühstück in Bad Belzig

Samstag, den 24.02., 9 – 12 Uhr in der Tanzschule Mierisch

Thema: Blühe, wo du bist

## Besondere Termine März

---

### Frühjahrsputz in der Gemeinde

Samstag, den 09.03., 9:30 Uhr

### Alpha-Ehekurs

Montag, den 11.03., 18:00 Uhr

Montag, den 18.03., 18:00 Uhr

### Kinderbibeltag (3.-7. Klasse)

Samstag, den 16.03., 10:00 – 16:30 Uhr

Beim CV Oranienburg



Kinder-Bibel-Tag, der coole Tag für Kids

### Frühjahrsgemeindestunde

Sonntag, den 17.03., 11:30 Uhr

für Mitglieder der Gemeinde

### Mitarbeitsforum

Donnerstag, den 21.03., 19:00 Uhr



### Seelsorge-Regionaltreffen in Berlin

Samstag, den 23.03., 10:00 Uhr

Angst und Zwänge

### Karfreitagsbesinnung

Freitag, den 29.03., 10:00 Uhr



### Auferstehungsgottesdienst

Sonntag, den 31.03., 10:00 Uhr

## Ausblick

---

### Markustheater – Infoabend

11.04., 19:00 Uhr

### Pfingstjugendkonferenz (ab der 9. Klasse)

18.05. – 20.05.

### Jugendfreizeit (ab der 9. Klasse)

12.08. – 17.08.



## **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Domlinden 29**

14776 Brandenburg an der Havel  
[www.efg-domlinden29.de](http://www.efg-domlinden29.de)  
Spar- und Kreditbank Bad Homburg  
IBAN: DE66 500 921 000 000 7274 74  
BIC: GENODE51BH2

### **Gemeindefeiter:**

Heiko Weiland  
[heiko.weiland@efg-domlinden.de](mailto:heiko.weiland@efg-domlinden.de)

Beate Stapperfenne  
Tel.: 03381 284256  
[info@efg-domlinden.de](mailto:info@efg-domlinden.de)

### **Stellvertretender Gemeindefeiter:**

Axel Klemm  
Tel.: 033837 20973  
[info@efg-domlinden.de](mailto:info@efg-domlinden.de)

### **Kinder- und Jugendreferentin**

Rebecca Burhenne  
Tel.: 01578 2343892  
[info@efg-domlinden.de](mailto:info@efg-domlinden.de)

### **Redaktion/Layout/Druck**

Susann, Diana, Gesine  
**Nächster Redaktionsschluss:**  
**15.03.2024**  
[gemeindebrief@efg-domlinden29.de](mailto:gemeindebrief@efg-domlinden29.de)

### **Kita Arche Domlinden**

Mühlendamm 11  
Leiterin: Sorina Heidemann-Petzold  
Tel.: 03381 3064330  
[kita@arche-domlinden.de](mailto:kita@arche-domlinden.de)  
[www.arche-domlinden.de](http://www.arche-domlinden.de)  
Spar- und Kreditbank Bad Homburg  
IBAN: DE06 500 921 000 001 422 880  
BIC: GENO DE51 BH2

### **AH e.V.**

Leiter: Hanno Stapperfenne  
Suchtberatungsstelle / Zentrale  
Rathenower Str. 2-3  
Tel.: 03381 226024  
[ah@ah-brandenburg.de](mailto:ah@ah-brandenburg.de)  
[www.ah-brandenburg.de](http://www.ah-brandenburg.de)  
Spar- und Kreditbank Bad Homburg  
IBAN: DE53 500 921 000 000 866 806  
BIC: GENO DE51 BH2

### Obdachlosenhaus

Otto-Gartz-Str. 22A  
Tel.: 03381 619340

### Projekt-Werkstatt

Bäckerstr. 22  
Tel.: 0174 4068129

### **Domlinden-Stiftung**

Vorsitzender: Johannes Lehndorf  
[stiftung@domlinden-brandenburg.de](mailto:stiftung@domlinden-brandenburg.de)  
Spar- und Kreditbank Bad Homburg  
IBAN: DE12 500 921 000 001 502 506  
BIC: GENO DE51 BH2